

SV Liebertwolkwitz – FC Bad Lausick 1:1 (0:0) hpw

Alles wie immer: Viel Hektik, viel Gelb und am Ende ein Unentschieden

Es war, wie meist, kein Spiel für Feinschmecker, was die sicherlich fast 100 Zuschauer bei besten Bedingungen zu sehen bekamen, die Frage warum eigentlich erst 14:45 Uhr angepfiffen wurde blieb unbeantwortet, der Platz war frei und alle 34 auf dem Spielbericht stehenden Kicker auch zeitig genug vor Ort.

So sorgte die immer tiefer stehende Sonne, gegen die die Gäste zunächst spielten, für einige Probleme weil die Bälle, zudem eine recht eigenartige Auswahl des Spielgerätes, kaum zu sehen waren.

Wie erwartet begann der SV druckvoll, schon nach wenigen Minuten zischte eine Eingabe durch den Lausicker Torraum, nach sieben Minuten musste Keeper David Hofmann einen Eckball über die Querlatte lenken. Nicht eingreifen brauchte sein Gegenüber im SV Tor, Pehla, weil bei Danny Kamkes Eingabe von der linken Torauslinie kein Lausicker in der Mitte mitgelaufen war (15.).

Das waren auch schon die einzig brenzligen Szenen, ansonsten sorgten nur noch zwei Freistöße für halbwegs Torgefahr, doch Erik Zifferts Schuss wird abgefälscht (25.), und den von Dittrich aus rund 20 Metern bekommt Hofmann sicher zu packen (43.).

Die zweiten 45 Minuten beginnt der Gastgeber mit zwei frischen Kickern, keine 10 Minuten später Wechsel Nummer drei, wieder nur 15 Minuten später gar Nummer vier.

Falls dies als Verwirrung der Gäste gedacht war ging dies nach hinten los denn die Gäste standen weiter sicher, bekamen allerdings auch die unschöne Seite gezeigt. Einige Aktionen waren absolut grenzwertig, dazu kamen verbale Attacken gegenüber der Lausicker Bank, da bekam auch die „Eisbox“ einen Tritt verpasst, das sehr junge SR Trio hatte einige Mühe, verteilte letztlich 8 Gelbe Karten (5:3). Die aufkommende Hektik sorgte zumindest dafür dass es nun auch einige brenzlige Situationen gab. So verpasst Sommer am zweiten Pfosten eine Freistoßflanke (52.), klärt Hofmann gegen den allein auf ihn zulaufenden Aust per Fuß (58.).

Aust sorgt kurz danach unfreiwillig für die Gästeführung als er Kamke auf Kosten einer Verwarnung auf der rechten Strafraumseite foult. Ziffert bringt den Ball platziert auf den zweiten Pfosten wo Matthias Walter einläuft und wuchtig vollendet.

Logischerweise verstärkt der Gastgeber nun seine Angriffsbemühungen, setzt sich mehr und mehr in der Hälfte des FC fest. Entlastungen blieben Mangelware, Tommy Klotsche und Paul Richter mussten ausgepowert vom Platz. Da stand es allerdings bereits 1:1 denn bei einem der zahlreichen Eckbälle ging die Übersicht im Torraum des FC verloren, Hofmann bekam den Ball nicht zu fassen, seine Vorderleute konnten nicht klären, Siebeneichler, wenige Minuten im Spiel, setzte erfolgreich nach.

In der folgenden turbulenten Schlussphase hatten beide Chancen auf ein zweites Tor, doch es blieb letztlich bei der 4.Punkteteilung in Serie.

FC Bad Lausick

Hofmann, N. Richter, Wild, Walter, Fliegner, Ziffert, Peter, Kalbitz, Uebe, Klotsche (75.Naujoks), Kamke, P. Richter (88.Schmiedel)

Schiedsrichter: Hannes Scheffel (Schönfels)

Zuschauer: auf jeden Fall mehr als die 50, vom Schiedsrichter ohne Rückfrage eingetragenen

Torschützen: 0:1 Walter 62.
1:1 Siebeneichler 74.